

Teilnahmebestätigung

Anmeldung: per Fax an: +4939482-79172

oder schicken Sie uns eine Mail:

info@innoplanta.com

InnoPlanta Forum 2013

Grüne Gentechnik— Siegt die Vernunft?

Name:	
Einrichtung:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
E-Mail:	

Ich nehme teil mit ...
Personen

Ich nehme nicht teil

Ihre Anfahrt InnoPlanta Forum 2013

Sie erreichen den Tagungsort

.... per Bahn:

Berlin Hauptbahnhof sowie S- und U-Bahnstationen (z.B. Friedrichstraße) sind ganz in der Nähe und zu Fuß bequem erreichbar.

.... mit dem PKW :

Nutzen Sie bitte nahe liegende Parkhäuser (z.B. Reinhardtstraße).

... oder mit dem Flugzeug:

Berlin-Tegel (TXL) , Berlin-Schönefeld (SXF).

Übernachtung:

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie in Berlin Mitte in ausreichender Zahl (bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte).

Tagungspauschale:

Für Speisen/Getränke erlauben wir uns, eine Pauschale von 10,- € /Person zu erheben (Bezahlung am 12.9. vor Ort).

Kontakt:

InnoPlanta e.V. (Geschäftsstelle)

Am Schwabeplan 1b, OT Gatersleben
D-06466 Stadt Seeland

Tel.: 039482-79170; Fax.: 039482-79172

www.innoplanta.com ; info@innoplanta.com



InnoPlanta Forum 2013

Grüne Gentechnik - siegt die Vernunft ?

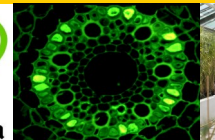
Donnerstag, 12. September 2013,
10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Vertretung des Landes
Sachsen-Anhalt beim Bund
Luisenstraße 18
D-10117 Berlin



InnoPlanta e.V.

Pflanzenbiotechnologie



12. InnoPlanta Forum: Grüne Gentechnik - siegt die Vernunft?

Weltweit erlebt die Grüne Gentechnik einen außergewöhnlichen Siegeszug. Auf 170 Millionen Hektar, das sind 12 Prozent der globalen landwirtschaftlichen Nutzfläche, werden gentechnisch verbesserte (gv) Pflanzen angebaut. 18 Millionen Landwirte, hauptsächlich Kleinbauern in den Entwicklungs- und Schwellenländern, nutzen gv-Pflanzen. Denn diese bieten klare Vorteile. Immer mehr Studien belegen, dass Biotech-Pflanzen durch höhere Erträge, verbesserte Nahrungsqualität und ökologische Vorteile einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssicherheit leisten können.

Die Grüne Gentechnik, die einst in Deutschland und Europa entwickelt wurde, muss hierzulande zur Zeit gegen viele Vorurteile ankämpfen. Seit Jahren wird gesagt, dass eine große Mehrheit der Bevölkerung dagegen sei - aber stimmt das wirklich? Ist die Grüne Gentechnik nicht schon lange allgegenwärtig und wird bei vielen täglichen Anwendungen, von der Kleidung bis zum Lebensmittel, akzeptiert? Jetzt, wo sie weltweit auf dem Vormarsch ist, soll sie, was Forschung und Anbau betrifft, aus Deutschland verbannt werden. Eine schizophrene Entwicklung, die zu fataler Importabhängigkeit und Wettbewerbsverlust führt - oder siegt letztlich doch die Vernunft?

Es gibt keinen vernünftigen Grund, die Grüne Gentechnik abzulehnen. 16 Jahre Anbau und über 20 Jahre Biosicherheitsforschung haben gezeigt: ökologische oder gesundheitliche Schäden konnten nie beobachtet werden. Es gibt vielmehr ein ethisches Gebot, die Grüne Gentechnik zu nutzen. Denn bis 2050 benötigen wir weltweit eine Verdoppelung der Agrarproduktion bei nur wenig ansteigender Flächenverfügbarkeit. Mehr Ertrag auf gleicher Fläche lautet die Zukunftsformel, bei der die Grüne Gentechnik wichtige Beiträge leisten kann. Auch Deutschland kann und wird sich dieser Entwicklung nicht dauerhaft verschließen können.

Das InnoPlanta-Forum ist eine wichtige nationale Diskussionsplattform zur Grünen Biotechnologie. Es will zur Versachlichung der emotional geführten Diskussion über die Grüne Gentechnik beitragen und mithelfen, dass die Grüne Gentechnik auch in Deutschland wieder eine Chance bekommt.

Wir würden uns freuen, Sie zum diesjährigen InnoPlanta-Forum und zur InnoPlanta-Preisverleihung begrüßen zu dürfen.

Karl Friedrich Kaufmann

Uwe Schrader

Programm InnoPlanta Forum 2013

09:30 Uhr Registrierung, Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Eröffnung

Begrüßung

Karl-Friedrich Kaufmann, Vorsitzender InnoPlanta e.V.
Dr. Uwe Schrader, Geschäftsführer InnoPlanta e.V.

10:30 Uhr Plenarvorträge und Diskussion

Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Universität Potsdam

„Neueste Entwicklungen und Perspektiven der Pflanzenbiotechnologie“

Kaffeepause

Prof. Dr. Harald von Witzke, Humboldt Universität Berlin

„Nachhaltige Sicherung der Welternährung - welche Rolle kann die Grüne Gentechnik spielen?“

Helmut Gumpert, Präsident des Thüringer Bauernverbandes e.V., Vorsitzender DBV-Fachausschuss Saatgutfragen“

„Rolle der modernen Pflanzenzüchtung für die Landwirtschaft“

12:30 - 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Plenarvorträge und Diskussion

Graham Brookes, GBC Ltd & PG Economics Ltd, UK, ISAAA

„Global impact of biotech crops: economic and environmental impacts 1996-2011“

Jörg Hartmann, Unternehmensleitung S.G.L GmbH und Landwirt, Erfstadt

„Biotech-Pflanzen aus der Sicht eines Saatgut- und Landwirtschaftsunternehmens in Deutschland“

Kaffeepause

15:30 Uhr Verleihung InnoPlanta-Preis 2013

Festrede:

Ulli Kulke, Redakteur und Autor u.a. bei DIE WELT

Laudatio und Preisverleihung

Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany, Jury-Vorsitzender, Karlsruhe

Dr. Horst Rehberger, Beiratsvorsitzender, Saarbrücken

17:00 Uhr Schlussworte

InnoPlanta-Preis

In Deutschland und Teilen Europas muss die Grüne Gentechnik gegen viele Vorurteile und Ängste ankämpfen. Der InnoPlanta e.V. vergibt deshalb jährlich einen Preis für Journalisten und Wissenschaftler, die sich durch eine objektive, zugleich aber auch allgemein verständliche Berichterstattung über Fragen der Grünen Gentechnik ausgezeichnet haben. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury unter Vorsitz des bekannten Biowissenschaftlers Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany.



Mit dem InnoPlanta-Preis 2012 wurden der Agrarwissenschaftler **Prof. Dr. Christian Jung (Bild links)** und die beiden freien Journalisten **Christian Schwägerl (Bild mitte)** und **Christian Wermke (Bild rechts)** ausgezeichnet.

InnoPlanta Ehrenmitgliedschaft 2012

Im Rahmen des InnoPlanta Forums 2012 wurde **Prof. Dr. mult. em. Ingo Potrykus (Zürich)** zum **Ehrenmitglied** des InnoPlanta e.V. ernannt.

Ingo Potrykus, 1933 in Schlesien geboren und vielen als der „Vater des Goldenen Reises“ bekannt, wurde u.a. zu den bedeutendsten Persönlichkeiten im Bereich der Agrarwissenschaften für die Dekade 1995-2005 gekürt.

